DGZI setzt erfolgreiches modulares Curriculum Implantologie weiterhin fort

Aufgrund der Vielzahl der angebotenen Fortbildungsmöglichkeiten unterschiedlichster Anbieter und der veränderten Anforderungen an Aus- und Weiterbildung entschloss sich die DGZI, Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V., vor einiger Zeit, das erfolgreiche Curriculum Implantologie neu zu gestalten.

Georg Isbaner/Leipzig

■ Wie bereits berichtet, kann man anstatt der geforderten acht Kurswochenenden nun zeitlich und vor allem auch fachbezogen flexibel das Curriculum Implantologie absolvieren. Mit fünf Pflichtmodulen (Kurswochenenden) und drei frei wählbaren Wahlmodulen (Kurswochenenden) können die Teilnehmer ihre Schwerpunkte in der implantologischen Ausbildung selbst setzen. Das Spektrum reicht hier von Alterszahnheilkunde, Sedationstechniken, bis zum praktischen Kurs an Humanpräparaten. Mehr als zehn verschiedene Wahlmodule werden nun in der neu gestalteten curricularen Ausbildung angeboten. Erstmals können damit im implantologischen Curriculum auch Kenntnisse der Schwerpunkte der eigenen Arbeit in der Praxis ausgebaut werden. Alle Wahlmodule sind ebenfalls als ergänzende Fortbildungen einzeln und außerhalb der Curricula buchbar. In den kommenden Ausgaben stellen wir unseren Lesern die jeweiligen Wahlmodule vor, in diesem Heft *Piezosurgery*. ■

Pflicht- und Wahlmodule des Curriculums Implantologie der DGZI auf einen Blick

Pflichtmodule

01 Grundlagen der Implantologie und Notfallkurs
02 Spezielle implantologische Prothetik
03 Übungen und Demonstrationen an Humanpräparaten
04 Hart- und Weichgewebsmanagement in der Implantologie (Teil I und Hygiene in der zahnärztlichen Chirurgie)
05 Hart- und Weichgewebsmanagement in der Implantologie (Teil II)

Wahlmodule

06 Okklusion und Funktion in der Implantologie
07 Bone Management praxisnah – Tipps und Tricks in Theorie und Praxis
08 Alterszahnheilkunde, Altersimplantologie und Gerontoprothetik
09 Bildgebende Verfahren in der Implantologie
10 Sedationstechniken, Implantations- und Operationsverfahren
11 Laserzahnheilkunde und Periimplantitistherapie
12 Implantatprothetische Fallplanung
13 Implantologie für die Praxis aus der Praxis
14 Piezosurgery
15 Problembewältigung in der zahnärztlichen Implantologie

- *Alle Pflicht- und Wahlmodule auch einzeln buchbar als individuelle Fortbildungsveranstaltung ohne Curriculumteilnahme!*
- *Volle Anerkennung der Konsensuskonferenz Implantologie!*
- *Fortbildungspunkte nach BZÄK/DGZMK!*

Termine, Kursorte und detaillierter Modulkatalog auf Anfrage über die DGZI-Geschäftsstelle.

INFORMATIONEN

DGZI-Geschäftsstelle
Paulusstraße 1
40237 Düsseldorf
Tel.: 0211 6970-77
Fax: 0211 6970-66
E-Mail: sekretariat@dgzi-info.de
Web: www.DGZI.de

Wahlmodul: Piezosurgery — 14./15. Dezember 2012

Kursleiter	DDr. Angelo Troedhan/Wien, Dr. Andreas Kurrek/Ratingen, Prof. Dr. Marcel A. Wainwright/Düsseldorf
Kursort	Düsseldorf
Lern-/Lehrziele	• Einführung in die Ultraschall-Chirurgie • Geschichte der Ultraschall-Chirurgie • Physikalische Grundlagen • Klinische Anwendung
Zielgruppe	approbierte Zahnärzte/-innen
Notwendige Ausrüstung	keine
Modulinhalt	• Einführung in die Ultraschall-Chirurgie • Geschichte der Ultraschall-Chirurgie • Physikalische Grundlagen • Klinische Anwendung, hier: – WSR – Extraktionen und Osteotomien, Germektomien – Nervtransposition – Bone Splitting – Blockaugmentationen (vertikal, lateral, interpositional) – Sinuslift extern und Intralift – Distraktionsosteogenese • Live-OP wahlweise Intralift • Blockaugmentation/Bone Split mit dem Piezotome • Abrechnungstipps

Noch freie Plätze verfügbar. Jetzt anmelden!

ANZEIGE

doctorwater

Kommt Ihr Wasser auch einfach nur aus der Leitung…?

Medizinprodukte vom Qualtitätsführer zur Wasseraufbereitung sichern
die Qualität Ihres Wassers, schaffen Vertrauen und halten Ihr Wasser nachhaltig rein!
Lassen Sie Ihr Wasser doch einfach mal testen, natürlich RKI-konform!

Der Qualitätsführer Made in Germany

Sie haben Fragen zu

- der Novellierung der Trinkwasserverordnung?
- dem Infektionsschutzgesetz?
- den RKI-Empfehlungen?
- dem Thema „Trinkwasser in der dentalen Praxis"?

Rufen Sie uns kostenlos an oder vereinbaren Sie ein Beratungsgespräch!

Wir beraten Sie gerne und mit höchster Qualität, denn

- wir sind Medizinproduktehersteller
- in der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 und 13485:2011
- verfügen über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der dentalen Wasseraufbereitung
- kombinieren bewährte Entkeimungsverfahren für absolute Sicherheit und
- praxisindividuelle Lösungen

Die doctorwater-Lösung.
Sicherheit. Vertrauen. Reinheit.

doctorwater GmbH I Kanalstraße 17 I D - 16727 Velten I Tel: +49 (0) 800 2000 260 I www.doc-water.com QUALITÄTSFÜHRER